

Seniorenberaterkurs brachte mir neue Ideen

Gerda Mahmens aus Gerlingen findet das Qualifizierungsangebot gut

LageS Info (Ilona Liedel): Frau Mahmens, wir beide haben uns bei der Qualifizierung zur Seniorenberaterin persönlich kennen gelernt. Sie sind eine sehr engagierte Frau mit vielen Ideen. Warum haben Sie sich entschieden, bei der LageS eine Fortbildung, die immerhin über ein Jahr Zeit in Anspruch nahm, zu absolvieren?

Gerda Mahmens: Da muss ich, glaube ich, etwas ausholen. Ich komme ursprünglich aus dem Norden von Deutschland. 2003 hatte ein Lebensabschnitt für mich ein Ende gefunden und ich entschied mich, aus Schleswig-Holstein wegzuziehen, um in der neuen Lebensphase ganz neu zu beginnen. Meine Wege führten mich zuerst über München nach Stuttgart und dann schließlich nach Gerlingen. Für mich war es schon immer wichtig gewesen, auch in der Kirche etwas mit zu gestalten. Aber in Gerlingen war das dann gar nicht so einfach. In der Kirchengemeinde wurde mir mitgeteilt, dass derzeit kein Bedarf an meiner ehrenamtlichen Arbeit bestünde. So tat ich mich mit drei weiteren Frauen zusammen, die - wie ich - gerne etwas für die ältere Generation bewegen wollten, aber gleichzeitig lag uns auch die Verbindung von Jung und Alt am Herzen. Im September 2005 starteten wir dann in Gerlingen mit dem Generationstreff. Etwas später, es war so um die Weihnachtszeit, bekam ich den Flyer der LageS für die Qualifikation „Orientierung und Hilfe im Alter“ (kurz: „Fortbildung zur Seniorenberaterin“) in die Hände. Dieser Flyer lag einige Zeit bei mir, und immer wieder ging mir die angebotene Qualifizierung durch den Kopf. Das wäre doch was für mich, dachte ich, auch weil die LageS eine kirchliche Organisation



Gerda Mahmens

ist. Mit einem Bekannten, er war damals mein Vermieter und ehrenamtlich als Betreuer tätig gewesen, sprach ich über meine Gedanken. Wir entschieden uns daraufhin, das Kursangebot der LageS gemeinsam wahrzunehmen.

L.I.: Wenn Sie heute zurückblicken, was fällt Ihnen ganz spontan zu der Zeit während der Qualifizierung ein?

G.M.: Der „Seniorenberaterkurs“ war wirklich sehr, sehr gut. Ich wurde durch Theorie und Praxisbeispiele angeregt, bekam Ideen und erhielt durch den Kurs immer wieder neue Impulse für diese Ideen. So sind das auch nicht nur Ideen geblieben, sondern ich habe vieles umsetzen können.

L.I.: Können Sie mir ein Beispiel nennen?

G.M.: Ja, ich erhielt immer neue Inputs für unseren Generationstreff. Die Themen, die wir in der LageS-Qualifizierung geboten bekamen, waren so fundiert und gut aufbereitet, dass ich daraus eigene kleine Workshops für den Generationstreff zusammenstellen konnte. Übrigens, diese laufen heute noch.

L.I.: Welche Themen haben Sie aufgegriffen?

G.M.: Wir gestalteten z. B. Ausflüge zu bestimmten Projekten. Themen für Workshops waren: „Wie stelle ich mir Wohnen im Alter vor?“ oder „Wie baue ich mir neue Kontakte auf“, „Wie bilde ich ein Netzwerk?“

L.I.: Sie haben mit Ihren Mitstreiterinnen von damals vor kurzem einen Verein gegründet.

G.M.: Unsere Angebote, die sich neben dem Generationstreff entwickelten, sind gewachsen. Wir wollen ein Netzwerk sein, das verschiedene Generationen, verschiedene Religionen und verschiedene Regionen verbindet. Es war an der Zeit, dass wir das, was wir vor einigen Jahren begonnen haben, jetzt in eine ordentliche Fassung setzten. Unser Verein heißt: „Generationsstreff Rund um Gerlingen e.V.“

L.I.: Frau Mahmens, Sie haben eine Internetseite, auf der sich unsere Leser einen Einblick über Ihre Arbeit verschaffen können.

G.M.: Sie finden uns unter: www.gerda-mahmens.de Wenn Sie auf der Homepage angelangt sind, werden Sie auch sehen, dass ich meine Qualifikation der LageS unter meiner Kontaktseite benenne.

Ich finde, der Kurs war außerordentlich hilfreich und ich bin mit Überzeugung Seniorenberaterin der LageS. Ich kann wirklich jedem empfehlen, sich bei der LageS Anregungen und Unterstützung zu holen.

L.I.: Frau Mahmens, wir von der LageS bedanken uns recht herzlich für dieses Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin so viel Freude an Ihrem Engagement und viel Erfolg für Ihren neu gegründeten Verein.